Ö 3

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 042/2009/SV/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	26.03.2009
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-480

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008

Sachverhalt:
Der Schulverbandsvorsteher ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **1.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Schulverbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Schulverbandsvorsteher ist verpflichtet, der Schulverbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008 (Stand: 31.12.2008) belaufen sich auf insgesamt 1.158,75 €.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:
Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2008 (Stand 31.12.2008) wird zur Kenntnis genommen.

_____

Weinberg

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008

Information des Verbandsvorstehers
für das 2. Halbjahr 2008 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Der Schulverbandsvorsteher ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 1.000,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Schulverbandsvorsteher ist verpflichtet, die Schulverbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
20000.500000	Unterhaltung baulicher Anlagen	27.000,00	40.122,05	13.122,05	12.267,96	**854,09**	**Der Gesamtüberschreitung stehen Einnahmen aus Versicherungsschäden in Höhe von 7.740,11 € gegenüber.**
20000.550000	Fahrzeughaltung	500,00	689,70	189,70	81,73	**107,97**	**Kasko- und Rechtschutzversicherung 230,62€ sowie Reparatur der Frontkehrmaschine (neue Bürstenwalze) in Höhe von 351,11€, Kraftstoff, Kfz.Steuer**
20000.592000	Ehrungen	300,00	468,01	168,01	0,00	**168,01**	**Ehrung Abgangsschüler/innen, Auslagen für Abschlussfeier**
20000.640000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	5.600,00	5.680,76	80,76	63,28	**17,48**	Ausgaben für arbeitsmedizinische und sichheitstechnische Betreuung, Gebäude- und Inhaltsversicherung, Allg. Haftpflicht- und Kfz-Versicherung, Schülerunfallversicherung, **Waldbrandversicherung**
20000.672000	Verwaltungskostenerstattung an das Amt	27.100,00	27.118,00	18,00	18,00	0,00	
22100.661000	vermischte Ausgaben	300,00	311,20	11,20	0,00	**11,20**	
29500.640000	Schülerunfall- und haftpflichtversicherung	20.300,00	20.928,96	628,96	628,96	0,00	Beitrag 2008 20.928,96€ für 516 Schüler/innen (Beitrag pro Schüler/innen 40,56€) nachrichtlich: Beitrag 2007 18.486€ für 474 Schüler/innen (Beitrag pro Schüler/innen 39€)
	Gesamt	**81.100,00**	**95.318,68**	**14.218,68**	**13.059,93**	**1.158,75**	
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						**1.158,75**	**Stand 31.12.2008**

Ö 4

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 043/2009/SV/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	26.03.2009
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-480

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:
Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Anlage** mit Stand vom 31.12.2008 im Verwaltungshaushalt auf 9.098,62 €.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Haushaltsüberschreitungen können durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss- und Bauausschuss empfiehlt, / Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 9.098,62 € zu genehmigen.

_____

Weinberg

Anlagen:
Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 31.12.2008)

Ö 4

Haushaltsüberschreitungen des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und Sollver-änderungen) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Verwaltungshaushalt						
20000.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000,00	5.308,16	2.308,16	0,00	**2.308,16**	**Anschaffung u.a. von 15 Tischplatten und Stühlen, Trockner für Schulküche, Aktenvernichter, Streusalz, Musikinstrumente, Einrichtungskosten für neue Telefonanlage**
20000.540000	Bewirtschaftungskosten Schule DK 3	48.000,00	62.693,16	14.693,16	12.033,38	**2.659,78**	**Größte Posten aus den Bewirtschaftungskosten: Gas Vorauszahlung 2008 27.878,97 € Abr. 1.12.07 bis 10.10.2008 Guthaben 4.366,63 € Strom 12/07 bis 11/08 24.994,29 €**
20000.717000	Zuschuss an Vereine	5.600,00	8.027,47	2.427,47	0,00	**2.427,47**	**Kosten für das Projekt Schul- und Krisensprechstunden 2007 und 2008, Kosten für Coolnes-Training**
20300 540000	Bewirtschaftungskosten Sporthalle DK 3	28.000,00	40.858,69	12.858,69	11.155,48	**1.703,21**	**Größte Posten aus den Bewirtschaftungskosten: Gas Vorauszahlung 2008 28.810 € Abr. 20.10.07 bis 10.10.2008 Guthaben 7.445,59 € Strom 12/07 bis 11/08 16.662,88 €**
21300 67200	Schulkostenbeiträge Hauptschüler DK 7	3.500,00	13.702,00	10.202,00	10.202,00	0,00	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen für mehr Schüler/innen, die auswärtige Hauptschulen besuchen, als eingeplant.
22100 67200	Schulkostenbeiträge Realschüler DK 7	7.200,00	10.399,00	3.199,00	3.199,00	0,00	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen für mehr Schüler/innen, die auswärtige Realschulen besuchen, als eingeplant.
	Summe	**95.300,00**	**140.988,48**	**45.688,48**	**36.589,86**	**9.098,62**	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						**9.098,62**	**Stand 31.12.2008**
	Vermögenshaushalt						
				0,00	0,00	0,00	
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						**0,00**	**Stand 31.12.2008**

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 044/2009/SV/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	03.04.2009
Bearbeiter:	Maren Jakobeit	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband

Sachverhalt:

siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 v. 24.03.2009

Beschlussvorschlag::

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt,

die Schulverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 608.363,11 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 70.487,54 € abschließt, fest.

_____
Jakobeit, Maren

Anlagen:
Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 24.03.2009

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1	2	3	4
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	608.363,11	70.487,54	678.850,65
+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	**608.363,11**	**70.487,54**	**678.850,65**
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	594.297,19	71.842,62	666.139,81
darin enthalten Überschuß nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO: Verm.-Haushalt 0,00 EUR			
+ neue Haushaltsausgabereste	14.065,92	1.644,92	15.710,84
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	3.000,00	3.000,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	**608.363,11**	**70.487,54**	**678.850,65**
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Ö 5

Anlage zur Jahresrechnung 2008 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
Erläuterung nach § 93 GO

Nach § 93 GO ist die Jahresrechnung zu erläutern. Nach der Ausführungsanweisung zu § 37 Gemeindehaushaltsverordnung sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen in einer Anlage zur Jahresrechnung zu erklären. In den folgenden Ausführungen werden Abweichungen erwähnt, soweit sie den Betrag von 2.500 € überschreiten.

I. Allgemeines

Nach dem Jahresabschlussergebnis betragen die Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungshaushalt je 608.363,11 €, während sich im Vermögenshaushalt Beträge von je 84.553,46 € ergeben haben, so dass das Gesamtvolumen 692.916,57 € beträgt. Das Haushaltssoll für das Haushaltsjahr 2008 belief sich im Verwaltungshaushalt auf 605.100 € und im Vermögenshaushalt auf 97.000 € = insgesamt 702.100 €.
Statt der in 2008 geplanten Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 44.000 € konnte nur ein Betrag in Höhe von 26.436,08 € zugeführt werden.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt damit 85.823,13 €.

Die Schulden belaufen sich per 31.12.2008 in Höhe von 294.430,52 €.

II. Verwaltungshaushalt

Deckungsring 001 – Personalausgaben *keine Überschreitung*

Deckungsring 003 – Bewirtschaftungskosten
Der Deckungsring 003 für die Bewirtschaftungskosten, der die Bereiche Allgemeine Schulverwaltung und die Sporthalle einbezieht, umfasst 2008 insgesamt einen Betrag in Höhe von 76.000 €. Bei einem Anordnungssoll von 103.551,85 € bedeutet dies eine Überschreitung von 27.551,85 €. Die größten Posten der Bewirtschaftungskosten sind die Strom- und Gaskosten, die in 2008 insgesamt mit 88.492,55 € zu Buche schlagen.

Deckungsring 004 – Geschäftsausgaben *keine Überschreitung*

Deckungsring 005 – Hauptschule *keine Überschreitung*

Deckungsring 006 – Realschule
Der Deckungsring der Realschule umfasst 2008 insgesamt einen Betrag in Höhe von 30.300 €. Bei einem Anordnungssoll von 22.773,51 € bedeutet dies ein nicht in Anspruch genommener Betrag von 7.526,49 €.

Deckungsring 007 – Schulkostenbeiträge
Die Schulkostenbeiträge liegen mit einem Gesamtanordnungssoll von 24.101 € 13.401 € über dem Haushaltplanansatz (10.700 €).

Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen
Die Höhe des der allgemeinen Rücklage zugeführten Betrages wurde maßgeblich von den nachstehend aufgeführten Minderausgaben (- 70.709,97 €) und Mehrausgaben (+ 59.907,16 €) des Verwaltungshaushaltes in Höhe von insgesamt – 10.802,81 €
davon Mehrausgaben

20000.500000	Unterhaltung der baulichen Anlagen	13.122,05 €
20000.540000	Bewirtschaftungskosten	14.693,16 €
20300.540000	Bewirtschaftungskosten	12.858,69 €
21300.672000	Schulkostenbeiträge	10.202,00 €
22100.672000	Schulkostenbeiträge	3.199,00 €
	und Minderausgaben	
20000.540010	Kosten der Schulreinigung	- 3.434,63 €
20300.500000	Gebäudeunterhaltung	- 14.065,92 €
22100.576000	Lernmittel	- 3.006,63 €
22100.600000	Schulveranstaltungen	- 3.366,68 €
29000.630000	Kosten der Schülerbeförderung	- 6.547,65 €
91000.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	- 26.512,46 €

und von
Mindereinnahmen (- 25.138,33 €) und Mehreinnahmen (+ 28.401,44 €) des Verwaltungshaushaltes in Höhe von insgesamt + 3.263,11 €.
Davon Mehreinnahmen

20000.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7.440,11 €
20300.140000	Kostenanteile und Mieten	20.215,06 €
	und Mindereinnahmen	
20300.162100	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	- 5.133,80 €
22100.162000	Schulkostenbeiträge	- 14.001,00 €
29000.172000	Kreiszuweisung	- 4.112,05 €

bestimmt, wobei bei den vorstehenden Einzelpositionen nur Beträge von im Einzelfall mehr als 2.500 € aufgeführt sind.

III. Vermögenshaushalt
Die Minderausgaben des Vermögenshaushaltes in Höhe von zusammen – 25.157,38 € resultieren vor allem aus folgenden Abweichungen zu den Planansätzen:

20000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	- 5.909,66 €
91000.910000	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Planzuführung)	- 17.563,92 €

Die Mindereinnahmen (- 26.512,46 €) des Vermögenshaushaltes resultiert aus folgender Abweichung zu den Planansätzen:

91000.300000	*Zuführung vom Verwaltungshaushalt*	*- 26.512,46 €*

Auch hier werden bei den vorstehenden Einzelpositionen nur Beträge von im Einzelfall mehr als 2.500 € aufgeführt.

IV. Haushaltsreste

Im Verwaltungshaushalt wurde ein neuer Haushaltsausgaberest in Höhe von 14.065,92 €, im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.644,92 € gebildet.
Die Einzelbeträge sind in der Haushaltsrechnung aufgeführt. Eine aktuelle Liste der Haushaltsreste ist beigefügt.

VI. Kassenreste

Es bestehen Kassenausgabereste in Höhe von 8.312,80 €.

VII. Haushaltsüberschreitungen

Die Gesamtsumme der genehmigten Haushaltsüberschreitungen, die nicht durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve gedeckt werden konnte, beträgt im Verwaltungshaushalt 58.907,16 €.
Die Einzelbeträge sind in der Haushaltsrechnung aufgeführt.

Moorrege, den 11.3.2009

Schulverband Schulzentrum Moorrege
Der Verbandsvorsteher

(Weinberg)

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Anfangsstände der Haushaltsausgabereste 2009

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest		
		aus Vorjahren	aus HHJ 2008	HHR zusammen
		€	€	€
20300.500000	Laufende Unterhaltung Sporthalle	0,00	14.065,92	14.065,92
	Summe Verwaltungshaushalt	**0,00**	**14.065,92**	**14.065,92**
20000.940000	Sanierung des Physikraumes	0,00	1.644,92	1.644,92
	Summe Vermögenshaushalt	**-**	**1.644,92**	**1.644,92**

Ö 5

Moorrege, den 24.03.2009

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 für
den Schulverband Schulzentrum Moorrege
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Georg Plettenberg
2. Frau Elke Erdmann
3. Frau Bianca Rehage

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Maren Jakobeit vom Amt Moorrege

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

s. Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

E. Erdmann

Prüfung der Jahresrechnung 2008 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Am Himmelsbarg am 24.03.2009

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	20000-500000	21.07.2008	Bosch Sicherheitssysteme
			532,63 € zuviel bezahlt, wurde der Betrag erstattet?
	Antwort der Verwaltung		Der zuviel gezahlte Betrag (war zunächst abgerufen worden)
			wurde am 21.07.2008 von der Fa. zurücküberwiesen.
2	20000-520000	26.09.2008	7,81 € Baustoff Krohn, Buchung???
	Antwort der Verwaltung		Es handelte sich um einen Barverkauf, der Hausmeister, Herr
			Hamann, hat den Betrag verauslagt. Ihm ist der Betrag zusammen
			mit einem and. verauslagten Betrag überwiesen worden
			(24,55 €).
3	20000-540000	29.11.2007	Rechnungen v. WBV v. 02.11.07, gebucht am 08.04.08
			ist die 1. Rate am 15.11.07 gezahlt worden?
	Antwort der Verwaltung		Die Rechnung beinhaltet die Abrechnung sowie die Festsetzung
			neuer Abschlagszahlungen, der geringfügig nachzuzahlende
			Betrag in Höhe v. 3,31 € ist Ende Nov. überwiesen worden,
			die Abschlagszahlung f. 2008 ist am 08.04.08 in einer Summe
			überwiesen worden.
4	20000-540000	13.02.2008	Abwassergebühren f. Kirchenstr. 28 - 30 in Höhe v.
			2.384,88 €, warum wurden alle 4 Raten sofort gebucht?
	Antwort der Verwaltung		Aus Vereinfachungsgründen wird eine Verrechnung vorgenommen,
			Zahlung v. Schulverband an die Gemeinde Moorrege
			(statt 4).
5	22100-60000	06.02.2008	Lt. beigefügtem Beleg sollten lediglich 50,-- € gezahlt werden,
			es wurden jedoch 150,-- € überwiesen.
	Antwort der Verwaltung		Es handelte sich um eine Belegaufteilung (50,-- € Realschule,
			100,00 € Hauptschule) an Herrn Führmann, anteilige Kosten
			f. d. Schul-Tipp-Kick-Spieler).

6	22100-672000	06.11.2008	929,00 € Schulkostenbeiträge, wie ergibt sich diese Summe?
	Antwort der Verwaltung		s. Anlage, Antwort v. Frau Jabs
7	21300-60000	div.	Bestellungen bei Fa. Lavorenz, reg. Bindung?, wäre Sammel-
			bestellung nicht günstiger?, Kontigent?, Vorschlag Bestellungen
			bündeln
	Antwort der Verwaltung		s. Anlage, Antwort v. Frau Jabs

Moorrege, d. 24.03.2009/ 07.04.2009

Amtskasse Moorrege

M. Jakobeit

Jakobeit, Maren

Von: Jabs, Gudrun
Gesendet: Montag, 6. April 2009 10:55
An: Jakobeit, Maren
Betreff: Prüfung Schulverband

Zu Schulkostenbeiträge:

Laut Rechnung der Stadt Pinneberg besuchte ein Schüler aus Moorrege die Hauptschule in Pinneberg. Der Schulkostenbeitrag setzt sich zusammen aus dem Richtwert für Hauptschulen in Höhe von 880 Euro und dem Verwaltungskostenanteil in Höhe von 49 Euro, so dass sich ein zu zahlender Schulkostenbeitrag in Höhe von 929,00 Euro ergibt, der auch angewiesen wurde.

Zu Laworenz.

Bei der Hhst. 21300.6000 erfolgte keine Anweisung an die Firma Lavorenz.

Nach Rücksprache mit der Firma Lavorenz werden die Büromaterialien pp. bei Sammelbestellung nicht günstiger. Für die Schul- und Amtsverwaltung sind Sammelbestellungen mit der entsprechenden Sammelrechnung mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand verbunden, da die Einzelposten der Rechnungen den verschiedenen Haushaltsstellen zugewiesen werden müssen.

Ich hoffe die Begründungen reichen aus.

Viele Grüße

Gudrun Jabs
Amt Moorrege
- Fachteam Soziales -

Tel.-Nr.: 04122 / 854 102
Fax-Nr.: 04122 / 854 202
E-mail-Adresse: Gudrun.Jabs@amt-moorrege.de

Postanschrift: Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
- sowie nach Vereinbarung -

Ö 8

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 041/2009/SV/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	06.02.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/200-301

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	29.04.2009	öffentlich

Genehmigung der Errichtung der Regionalschule Am Himmelsbarg

Sachverhalt:

Die anliegende Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Frauen zur Errichtung der Regionalschule wird zur Kenntnisnahme gegeben.

Die Regionalschule führt zum 01.08.2009 die Bezeichnung „Regionalschule des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege in Moorrege“ und trägt den Namen „Regionalschule Am Himmelsbarg“.

Finanzierung:

Für Schulbücher u.ä., die auf Grund der Umwandlung in eine Regionalschule neu beschafft werden müssen, stehen im Haushalt 2009 13.500 Euro zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss/die Schulverbandsversammlung nehmen die Genehmigung zur Kenntnis.

_____

(Weinberg)

Anlagen:

Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Frauen

Ö 8

Amt Moorrege
- 4. Feb. 2009

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung und Frauen |
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Schulverband Schulzentrum Moorrege
- Der Verbandsvorsteher -
Amtsstraße 12
25436 Morrrege

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: III 303
Meine Nachricht vom: /

Hauke Kruse
Hauke.Kruse@mbf.landsh.de
Telefon: 0431 988-2469
Telefax: 0431 988-613-2469

04. Feb. 2009

Errichtung einer Regionalschule durch organisatorische Verbindung in Moorrege
hier: **Genehmigung**

Sehr geehrter Herr Weinberg,

bezugnehmend auf Ihren Antrag vom 07.05.2008 genehmige ich mit Wirkung zum 01. August 2009 die organisatorische Verbindung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Moorrege zu einer Schule im Sinne des Schulgesetzes gem. § 60 Abs.1 Satz 1 Schulgesetz (SchulG) unter gleichzeitigem Wechsel zur Schulart Regionalschule gem. § 42 i.V.m. § 146 Abs. 1 Satz 2 und 3 Schulgesetz (SchulG).

Die vollständige Einbindung der genannten Schulen in die organisatorische Verbindung führt nach § 60 Abs. 1 Satz 3 SchulG zu deren Auflösung mit Ablauf des 31. Juli 2009.

Die Regionalschule führt die Bezeichnung „Regionalschule des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege in Moorrege" und trägt den Namen "Regionalschule Am Himmelsbarg".

Träger ist der Schulverband Schulzentrum Moorrege.

Die Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2009/10 in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden, sind auf der Grundlage der Landesverordnung über Regionalschulen (RegVO) vom 25. Juni 2007 (NBl.MBF.Schl.-H. S.147) sowie nach Maßgabe der Kernpunkte des Konzeptes in der genehmigten Form zu unterrichten. Für sie ist gem. § 42 Abs. 2 Satz 1 SchulG neuer Fassung eine gemeinsame Orientierungsstufe zu bilden.

Die Landesverordnung über die Orientierungsstufe vom 22. Juni 2007 findet für die Jahrgangsstufe 6 des Schuljahres 2009/2010 Anwendung.

Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr (2008/09) die Schule besuchen und die zum Schuljahr 2009/10 in die Jahrgangsstufen sieben und höher aufsteigen, werden gem. § 146 Abs. 1 Satz 4 SchulG in bildungsgangbezogenen Klassen auf der Grundlage der für die von ihnen im laufenden Schuljahr besuchten Schulart jeweils geltenden Landesverordnung weitergeführt.

Bis zum 19. Juni 2009 ist zwischen der Schule und der unteren Schulaufsicht eine Zielvereinbarung zu treffen, die zentrale Aspekte der geplanten Schul- und Qualitätsentwicklung beinhaltet (u. a. zur Fortbildungsplanung, zur Entwicklung schulinterner Fachcurricula sowie zu Formen einer systematischen Lernstandsdiagnose).

In die Entscheidung über Ihren Antrag auf Genehmigung habe ich neben der Frage der Mindestgröße und der Darstellung der pädagogischen Herausforderungen auch die Stellungnahmen des Kreises, der Schulkonferenzen der betroffenen Schulen und der Kreiselternbeiräte einbezogen und geprüft, ob mit der Entstehung der Regionalschule ein gleichmäßiges, wohnortnahes und alle Schularten umfassendes Angebot in der Region gewährleistet bleibt.

Das ist im Ergebnis der Fall.

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht in 24837 Schleswig, Brockdorff-Rantzau-Straße 13, schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamtin/Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke Kruse